

Nordrhein-Westfalen

53 Millionen Euro für den Breitband-Ausbau

[28.11.2016] Das Land Nordrhein-Westfalen fördert 14 Kreise und Kommunen mit insgesamt 53 Millionen Euro. Damit soll der Breitband-Ausbau in NRW vorangetrieben werden.

Der nordrhein-westfälische Wirtschaftsminister Garrelt Duin hat an 14 Kreise und Kommunen Zuwendungsbescheide für Infrastrukturprojekte und für die Breitband-Koordinatoren übergeben. Nach eigenen Angaben trägt das Land mit der Förderung von insgesamt 53 Millionen Euro maßgeblich zur Finanzierung des Breitband-Ausbaus in NRW bei. „Schnelles Internet gehört zu den wichtigsten Standortfaktoren für Unternehmen, aber auch für Bürger. Die geförderten Projekte bringen unser Land bei der Versorgung mit leistungsfähigen Breitband-Netzen maßgeblich voran. Insbesondere Ausbauprojekte auf Kreisebene tragen zum flächendeckenden Breitband-Ausbau bei und schließen die Lücken im Versorgungsnetz“, sagte Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, bei der Übergabe der Bescheide Ende November. Förderbescheide für Breitband-Ausbauprojekte überreichte Minister Duin an die Kreise Düren, Euskirchen, Olpe und Siegen-Wittgenstein, den Zweckverband INFOKOM, der sich um den Ausbau im Kreis Gütersloh kümmert, sowie an die Gemeinde Hopsten und den Rhein-Sieg-Kreis. Mit der Förderung sollen unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Megabit pro Sekunde erhalten, sofern in den kommenden drei Jahren von privaten Investoren kein zukunfts- und hochleistungsfähiges Breitband-Netz errichtet wird. Damit soll eine schnelle Breitband-Versorgung für rund 83.000 Haushalte und 7.000 Unternehmen erreicht werden, teilte das Land in einer Pressemitteilung mit. Die Projekte hatten sich im Bundesprogramm zum Breitband-Ausbau erfolgreich beworben. Das Land löse mit der Übergabe der Bescheide sein Versprechen ein, alle Projekte aus NRW, die eine Bundesförderung erhalten, mit Landesmitteln zu kofinanzieren. Darüber hinaus überreichte Minister Duin an die Stadt Aachen, die Kreise Düren, Paderborn, Unna und Viersen, den Hochsauerlandkreis und den Märkischen Kreis Förderbescheide für Breitband-Koordinatoren. Das Land unterstützt damit die Kommunen in den nächsten drei Jahren bei der Koordination und Planung ihrer Netzausbauaktivitäten mit jeweils 150.000 Euro. Die Breitband-Koordinatoren sind zentrale Ansprechpartner in den Regionen für alle Akteure im Breitband-Ausbau. Analyse, Planung und Vernetzung der Breitband-Aktivitäten sind vorrangige Aufgaben der Koordinatoren, um den marktgetriebenen Netzausbau voranzubringen oder Fördermittel gezielt dort einzuwerben, wo der Wettbewerb versagt.

(sav)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Förderung, Garrelt Duin, Nordrhein-Westfalen